Network Node Manager Advanced (NNMI200-2022)

ID NNMI200-2022 **Preis** 2.400,– € (exkl. MwSt.) **Dauer** 3 Tage

Wichtige Hinweise für die Buchung von Open-Text-Trainings

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an einem Open-Text-Training Vorkasse zu leisten ist. Eine Teilnahme an einem Training ist für 12 Monate nach Kursbuchung möglich. Stornierungen sind ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte **unseren** Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Dieser Text wurde automatisiert übersetzt. Um den englischen Originaltext anzuzeigen, klicken Sie bitte hier.

Kursüberblick

Dieser Kurs vermittelt fundiertes technisches Wissen über die erweiterte Administration von Network Node Manager i (NNMi) 2020.x.

Er richtet sich an diejenigen, die Funktionen wie Global Network Management (GNM), Anpassung der Benutzeroberfläche (UI), erweiterte Ereignisbehandlung, benutzerdefinierte Ereigniskorrelation, Integration mit Micro Focus Software-Produkten, Failover-Optionen und erweiterte Befehlszeilenoptionen nutzen möchten. Dieser dreitägige Kurs besteht aus einer Mischung aus Vorträgen und praktischen Übungen. Bei den praktischen Übungen wird Network Node Manager i 2020.11 verwendet.

Dieser Kurs richtet sich an Benutzer, die bereits über Vorkenntnisse und praktische Erfahrungen mit Network Node Manager i 2020.x verfügen.Die praktischen Übungen in diesem Kurs verwenden die Network Node Manager Software Version 2020.11.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an NNMi-Administratoren und alle, die für die Installation und Wartung von NNMi verantwortlich sind.

Voraussetzungen

Um an diesem Kurs erfolgreich teilnehmen zu können, sollten Sie über die folgenden Voraussetzungen oder Kenntnisse verfügen.

- Vorkenntnisse und praktische Erfahrung mit NNMi 2019.x oder 2020.x und/oder Teilnahme am Kurs NNMi120 - Network Node Manager i 11 Essentials

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses sollten Sie in der Lage sein:

- Plan für die NNMi-Implementierung
- Konfigurieren Sie die Integration zwischen NNMi und Network Automation (NA) sowie NNMi und LDAP
- Implementierung von Anwendungs-Failover und Global Network Management (GNM)
- Vorfallskorrelation verwenden
- Erweitern Sie die NNMi-Funktionalität mit benutzerdefinierten Menüaktionen
- Definieren von Management Information Base (MIB)-Ausdrücken und Sammeln von benutzerdefinierten MIB-Daten von Geräten
- Verstehen der Funktionen von Multi-Protocol Label Switching, Quality Assurance Smart Plug-in (QA SPI) und Traffic Performance

Erfahren Sie mehr über Container, Docker und Kubernetes sowie die MF Container Deployment Foundation (CDF) und die Network Operations Management (NOM) Suite auf CDF

Kursinhalt

- Überblick über den Kurs
- Anwendungs-Failover
- NNMi Global Network Management
- Integration von NNMi, LDAP und NA
- Benutzerdefinierte Attribute
- Erweiterte Protokolle IPv6 und SNMPv3
- Anpassung der Benutzeroberfläche

- Erweiterte Vorfallskonfiguration
- Benutzerdefinierter Poller
- Virtualisierung verwalten
- NNM iSPI für QA und NNM iSPI für MPLS
- Container, Docker und Kubernetes
- ITOM Container Deployment Foundation (CDF)
- NOM (Network Operations Management) auf CDF

Detaillierter Kursinhalt

Modul 1: Kursübersicht

- Einführungen der Teilnehmer
- Verwaltung und Haushaltsführung
- Einrichtungen
- Verantwortlichkeiten der Teilnehmer
- Kursziele
- Gliederung des Kurses
- Übungen
- Umfrage

Modul 2: Ausfallsicherung von Anwendungen

- Zusammenfassung der NNMi-Anwendungs-Failover-Funktionalität
- Konfigurieren Sie die Ausfallsicherung für Anwendungen
- Cluster-Verwaltungsbefehle verwenden

Modul 3: NNMi Global Network Management

- Erläuterung der Funktionen und Merkmale von Global Network Management (GNM)
- Definieren Sie die beiden Hauptkomponenten des GNM
- Analysieren Sie Nutzungsszenarien für GNM
- Skizzierung verschiedener Einsatzszenarien für GNM
- Voraussetzungen für den GNM-Einsatz auflisten
- Erläuterung der Beziehungen zwischen GNM und ISPI
- Identifizierung der GNM-Architektur auf hoher Ebene
- Erläutern Sie, wie Sie GNM für NNMi planen und konfigurieren

Modul 4: Integration von NNMi, LDAP und NA

- Beschreiben Sie, wie Sie NNMi in das Lightweight Directory Protocol (LDAP) und Microsoft Active Directory (AD) integrieren können.
- Integrieren Sie NNMi mit Netzwerkautomatisierung (NA)

Modul 5: Benutzerdefinierte Attribute

- Hinzufügen von benutzerdefinierten Attributen zu Knoten
- Hinzufügen von benutzerdefinierten Attributen zu Schnittstellen
- Benutzerdefinierte Attribute von der CLI aus auffüllen

Modul 6: Erweiterte Protokolle IPv6 und SNMPv3

- Geben Sie die Typen von IPv6-Adressen an
- Identifizierung der Notation für IPv6-Adressen
- Beschreiben Sie, wie NNMi IPv6 unterstützt
- Erklären, wie man IPv6- und IPv4-Geräte findet und verwaltet
- Auflistung der Voraussetzungen für den Einsatz von IPv6
- Auflistung der Komponenten und der Architektur von SNMPv3
- Erklären, wie SNMPv3-Sicherheit funktioniert
- Beschreiben Sie, wie Sie NNMi für die Verwaltung von SNMPv3-fähigen Geräten konfigurieren
- Auflistung der allgemeinen Schritte zur Konfiguration eines Netzwerkgeräts für SNMPv3
- Beschreiben Sie die wichtigsten Entwurfsziele für SNMPv3

Modul 7: Anpassung der Benutzeroberfläche

- Ein Menü erstellen
- Einen Menüpunkt erstellen
- Erstellen Sie eine Startaktion
- Erstellen einer Liniendiagramm-Aktion

Modul 8: Erweiterte Vorfallskonfiguration

- Definieren Sie eine Knoten- und Schnittstellengruppe speziell für die Trap-Behandlung
- Verwenden Sie die folgenden Ereigniskorrelationsfunktionen:
  - Feuchtwerk
  - Filterung der Nutzlast
  - Paarweise
  - Rate
  - Deduplizierung
  - Benutzerdefinierte Korrelation
  - Kausale Regeln

Modul 9: Benutzerdefinierter Poller

- Definieren Sie einen MIB-Ausdruck
- Konfigurieren Sie eine Sammelrichtlinie
- Definieren Sie eine Sammelschwelle
- Erfasste Daten in eine CSV-Datei exportieren
- Verwenden Sie iSPI for Performance für die Berichterstattung über Ihre gesammelten Daten
- Definieren von MIB-Ausdrücken und -Sammlungen mit der CLI

Modul 10: Verwaltung der Virtualisierung

- Identifizieren Sie den Hypervisor (ESXi Server), der eine

virtuelle Maschine (VM) hostet.
- Verwenden Sie eine Loom-Map, um die Netzwerkschnittstellenkarte (NIC) des Host-Hypervisors zu identifizieren, mit der die VM verbunden ist.
- Verwenden Sie eine Wheel Map, um die NIC des Host-Hypervisors zu identifizieren, mit der die VM verbunden ist.

Modul 11: NNM iSPI für QA und NNM iSPI für MPLS

- Identifizieren Sie die Funktionalität von NNM iSPI Performance for Quality Assurance Software (NNM iSPI for QA)
- Konfigurieren und Verwenden von NNM iSPI für QA
- Identifizierung der Funktionen von NNM iSPI für MPLS
- Konfigurieren und Verwenden von NNM iSPI für MPLS
- Identifizieren Sie die Funktionalität von NNM iSPI for Traffic

Modul 12: Container, Docker und Kubernetes

- Beschreiben Sie die Container
- Lernen Sie die wichtigsten Container-Terminologien kennen
- Beschreiben Sie die Konzepte und die Architektur von Docker
- Erfahren Sie mehr über Container Orchestration
- Beschreiben Sie Kubernetes-Konzepte und -Architektur

Modul 13: ITOM Container Deployment Foundation (CDF)

- Beschreiben Sie die Micro Focus ITOM Container Deployment Foundation (CDF) Architektur
- Erfahren Sie mehr über ITOM CDF Einsatzszenarien
- Erlernen von Befehlen zur Verwaltung von CDF

Modul 14: NOM (Network Operations Management) auf CDF

- Erfahren Sie mehr über die NOM-Suite (NNMi und NA) auf CDF
- Erfahren Sie mehr über COSO, BVD Dashboards und Berichterstattung
- Erfahren Sie mehr über die Fehlersuche bei Leistungsproblemen

Über Fast Lane

Fast Lane ist weltweiter, mehrfach ausgezeichneter Spezialist für Technologie und Business-Trainings sowie Beratungsleistungen zur digitalen Transformation. Als einziger globaler Partner der drei Cloud-Hyperscaler Microsoft, AWS und Google und Partner von 30 weiteren führenden IT-Herstellern bietet Fast Lane beliebig skalierbare Qualifizierungslösungen und Professional Services an. Mehr als 4.000 erfahrene Fast Lane Experten trainieren und beraten Kunden jeder Größenordnung in 90 Ländern weltweit in den Bereichen Cloud, künstliche Intelligenz, Cybersecurity, Software Development, Wireless und Mobility, Modern Workplace sowie Management und Leadership Skills, IT- und Projektmanagement.

Fast Lane Services

- ✓ Highend-Technologietraining
- ✓ Business- & Softskill-Training
- ✓ Consulting Services
- ✓ Managed Training Services
- ✓ Digitale Lernlösungen
- ✓ Content-Entwicklung
- ✓ Remote Labs
- ✓ Talentprogramme
- ✓ Eventmanagement-Services

Trainingsmethoden

- ✓ Klassenraumtraining
- ✓ Instructor-Led Online Training
- ✓ FLEX Classroom – Klassenraum und ILO kombiniert
- ✓ Onsite & Customized Training
- ✓ E-Learning
- ✓ Blended & Hybrid Learning
- ✓ Mobiles Lernen

Technologien und Lösungen

- ✓ Digitale Transformation
- ✓ Artificial Intelligence (AI)
- ✓ Cloud
- ✓ Networking
- ✓ Cyber Security
- ✓ Wireless & Mobility
- ✓ Modern Workplace
- ✓ Data Center

Weltweit vertreten
mit High-End-Trainingszentren rund um den Globus

Mehrfach ausgezeichnet
von Herstellern wie AWS, Microsoft, Cisco, Google, NetApp, VMware

Praxiserfahrene Experten
mit insgesamt mehr als 19.000 Zertifizierungen

Deutschland
Fast Lane Institute for Knowledge Transfer GmbH
Tel. +49 40 25334610
info@flane.de / www.flane.de

Österreich
ITLS GmbH
(ITLS ist ein Partner von Fast Lane)
Tel. +43 1 6000 8800
info@itls.at / www.itls.at

Schweiz
Fast Lane Institute for Knowledge Transfer (Switzerland) AG
Tel. +41 44 8325080
info@flane.ch / www.flane.ch